



15. Europäischer Polizeikongress
Information für Teilnehmer

Europas führende Veranstaltung zur Inneren Sicherheit

15. Europäischer Polizeikongress

**Vernetzte Sicherheit: Terrorismus
Cyber – Homegrown – International**

14.–15. Februar 2012, Berliner Congress Center
www.european-police.eu

Referenten 2012



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger,
Bundesministerin der Justiz, Berlin



Gilles de Kerchove, EU Anti-Terrorismus Koordinator, Rat der Europäischen Union, Belgien, Brüssel



Heinz Fromm, Präsident, Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV), Köln



Ilkka Laitinen, Exekutivdirektor, Frontex, Polen, Warschau

■ Über den Kongress

Der "Europäische Polizeikongress" ist eine internationale Kongressmesse, die sich als Informationsplattform für Entscheidungsträger der Polizeien und Sicherheitsbehörden versteht. Er will den Dialog zwischen den Behörden fördern, den Teilnehmern ermöglichen neue Kontakte aufzubauen, er führt kritische Diskussionen über aktuelle Themen und informiert in der Ausstellung über neueste Technologien. Er ist die größte internationale Fachkonferenz für Innere Sicherheit in Europa.

Jedes Jahr ist der Europäische Polizeikongress Treffpunkt für rund 1.600 Teilnehmer aus über 50 Nationen. Vertreter der Kriminal- und Schutzpolizeien, der Grenzpolizeien, der Sicherheits- und Nachrichtendienste sowie der Regierungen und Parlamente nehmen an der Konferenz teil und pflegen den gegenseitigen Informationsaustausch. Der Europäische Polizeikongress wird durch die Zeitung Behörden Spiegel, die größte deutsche Zeitung für den Öffentlichen Dienst, mit Unterstützung durch nationale und europäische Behörden organisiert. 2011 wurde die Konferenz inhaltlich vom Bundeskriminalamt (BKA), vom Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV), der Vereinigung britischer Chief Police Officers (Association of Chief Police Officers – ACPO) und von der Vereinigung Kriminaldienst Österreich unterstützt.

■ Der Europäische Polizeikongress in Kürze

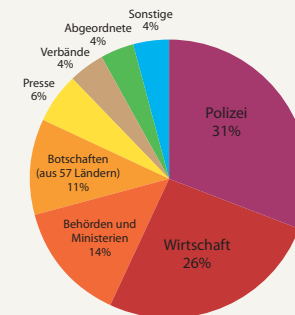
- Internationale Plattform für die Führungsebene der europäischen Polizeien
- Key-Notes von Innen- und Justizministern aus zahlreichen europäischen Ländern
- Treffpunkt politischer und polizeilicher Entscheidungsträger
- Hauptprogramm mit internationaler Prominenz aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft
- Fachprogramm mit internationalen Experten
- Begleitende Ausstellung der führenden Hersteller von Systemlösungen
- Kostenfreie Teilnahme für Behörden, Polizei, Feldjäger und Botschaften

Der Europäische Polizeikongress tagt jährlich im Februar in Berlin. Zutritt exklusiv nur auf Einladung für zuständige Behörden und Industrie.

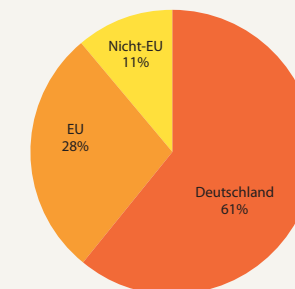
■ Teilnehmeranalyse 2011

Auf dem 14. Europäischen Polizeikongress kamen 1.600 Besucher aus 57 Nationen zusammen. 40% der anwesenden Teilnehmer stammten aus internationalen Behörden oder Ministerien, 26% aus der Wirtschaft, Botschaftsangehörige stellten 11% der Teilnehmer, Verbände waren mit 4% vertreten, die Presse schlug mit 6% zu Buche und 4% der Teilnehmer waren Abgeordnete aus dem In- und Ausland. Mit dieser Besucherstruktur konnte der Europäische Polizeikongress sein Ziel, Vertreter aus allen beteiligten Organisationen an einem Ort zusammenzuführen, wieder erreichen. Die Teilnehmer stammten zu 60% aus Deutschland (inkl. Botschaftsvertretern), 29% der anwesenden Besucher kamen aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und 11% aus Gaststaaten.

Teilnehmerstruktur – Funktionen



Teilnehmerstruktur – Herkunft



Dienstag, 14. Februar 2012

- 08:00 **Eröffnung der Ausstellung**
- 08:20 **Eröffnung des 15. Europäischen Polizeikongresses**
R. Uwe PROLL, Chefredakteur und Herausgeber des Behörden Spiegel, Berlin/Bonn
- 08:30 **Terrorismus – eine Herausforderung für den Rechtsstaat**
Sabine LEUTHEUSSER-SCHNARRENBARGER, Bundesministerin der Justiz, Berlin
- 09:00 **Vernetzung als effiziente Strategie für die Innere Sicherheit**
Dr. Sándor PINTÉR, Innenminister, Ungarn, Budapest
- 09:30 **INTERPOL's Strategie gegen den transnationalen Terrorismus**
Bernd ROSSBACH, Acting Executive Director for Police Services, INTERPOL, Frankreich, Lyon
- 10:00 **Beitrag aus der Wirtschaft**
- 10:30 Kaffee-Pause
- 11:00 **Panel I-VIII**
- 12:30 Lunch
- 13:30 **Die Europäische Kommission im Kampf gegen Radikalisierung und extremistische Ideologien**
Stefano MANSERVISI*, Generaldirektor, Direktion A – Innere Sicherheit, Generaldirektion Inneres, Europäische Kommission, Belgien, Brüssel
- 14:00 **Gehörschutz für Polizeikräfte**
Philipp KRAFT, 3M Deutschland GmbH
- 14:30 **Europol als zentrale Plattform für Analyse und Auswertung im Kampf gegen Terrorismus und Organisierte Kriminalität**
Michel QUILLÉ, Stellvertretender Direktor und Leiter der Abteilung Operationen, Europol, Niederlande, Den Haag
- 15:00 Kaffeepause
- 16:00 AGT International
- 16:30 **DISKUSSIONSRUNDE TERRORISMUS-RISIKO RADIKALISIERTE EINZELTÄTER**
Moderation:
Dr. August HANNING, Präsident des Bundesnachrichtendienstes (BND) a.D., Sts a.D. und Programm & Herausgeberbeirat des Behörden Spiegel, Berlin
Teilnehmer:
Heinz FROMM, Präsident, Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV), Köln
Peter GRIDLING, Direktor, Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT), Österreich, Wien
Janne KRISTIANSEN, Director, Police Security Service (PST), Norwegen, Oslo
Dr. Magnus RANSTORP, Research Director, Center for Asymmetric Threat Studies (CATS), Swedish National Defence College, Stockholm
- 18:00 **Beitrag aus der Wirtschaft**
- 18:30 **Terrorismus in Nordafrika – eine Analyse. Bedrohung für Europa?**
Uwe KRANZ, Berater, Ltd.Ministerialrat a.D., ehem. Nationaler Experte bei Europol, Internationaler Sicherheitsberater, Oberzell
- 19:00 **Abendempfang**

Mittwoch, 15. Februar 2012

- 08:00 **Eröffnung der Ausstellung**
- 08:20 **Fortführung der Konferenz**
- 08:30 **Das Konzept der EU 10 Jahre nach 9/11 – Herausforderungen und Erfolge**
Gilles de KERCHOVE, EU Anti-Terrorismus Koordinator, Rat der Europäischen Union, Belgien, Brüssel
- 09:00 **Die Sicherheitsarchitektur des Bundes – die Bundespolizei als Säule**
Matthias SEEGER, Präsident, Bundespolizeipräsidium, Potsdam
- 09:30 **Gerd HEXELS, CEO, Blücher Systems, Nettetal**
- 10:00 **Frontex: Neueste Entwicklungen, Kompetenzen und Möglichkeiten**
Ilkka LAITINEN, Exekutivdirektor, Frontex, Polen, Warschau
- 10:30 **Die visuelle Tatort-Dokumentation**
Michael BORELL, Sales & Consulting, SpheronVR AG
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Digitale Verwundbarkeit – Das Internet als kritische Infrastruktur**
Clemens BINNINGER, MdB, CDU, Mitglied im Innenausschuss, Berlin
- 12:00 **Panoramakameras für die diskrete Erfassung eines kompletten Raums**
Dr. Ralf HINKEL, Vorstand, Mobotix AG, Langmeil
- 12:30 Lunch
- 13:30 **Panel IX-XVI**
- 15:00 **Die globale Strategie der UN gegen Terrorismus: ein gemeinsamer Ansatz**
Richard BARRETT, Koordinator, Analytical Support and Sanctions Monitoring Team of the UN Security Council's Al-Qaida and Taliban Sanctions Committee, UN, USA, New York
- 15:30 T-Systems
- 16:00 **DISKUSSIONSRUNDE DER LANDESINNENMINISTER/SENATOREN**
Moderation:
R. Uwe PROLL, Chefredakteur und Herausgeber des Behörden Spiegel, Berlin/Bonn
Teilnehmer:
Lorenz CAFFIER, Minister des Innern, Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin (IMK-Vorsitz 2012)
Frank HENKEL, Senator für Inneres und Sport, Berlin
Joachim HERRMANN, Bayerischer Staatsminister des Innern, München
Roger LEWENTZ, Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
Uwe SCHÜNEMANN, Minister für Inneres, Sport und Integration des Landes Niedersachsen, Hannover
Holger STAHLKNECHT, Minister des Innern des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Dr. Dietmar WOIDKE, Minister des Innern, Brandenburg, Potsdam
- 17:30 **Zusammenfassung und Ausblick**
R. Uwe PROLL, Chefredakteur und Herausgeber des Behörden Spiegel, Berlin/Bonn

SONDER-FORUM SCHENGEN

10:00–11:00

Moderation:

Dr. Hans-Peter UHL, MdB, Innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion

Teilnehmer:

Traian IGAS, Minister für Öffentliche Verwaltung und Inneres, Rumänien, Bukarest

Tsvetan TSVETANOV, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Innern, Bulgarien, Sofia

Moderation: Reimar Scherz, Behörden Spiegel, Bonn

*Referent angefragt

Dienstag, 14. Februar 2012

F I

Interoperabilität und polizeiliches Informationsmanagement

(Forum organisiert durch das Bundeskriminalamt, separate Akkreditierung erforderlich)
Leitung: Dr. Patrick VOSS - DE HAAN, Leiter der Zentralen Informationsmodellredaktion,
 Bundeskriminalamt, Wiesbaden

Teilnehmer: Arwa'a ABDULLA, CIO, Justizministerium, Großbritannien, London; Jürgen EHRMANN, Justizministerium, Baden-Württemberg, Stuttgart; Dr. Gunther GUZIELSKI, IT-Direktor, Bundeskriminalamt, Wiesbaden; Fredrik NYGREN*, Justizministerium, Schweden, Stockholm; Ian READHEAD*, Director of Information, ACPO, Großbritannien, London



F II

Wirtschaftsspionage und Wirtschaftsschutz aus Sicht des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) und des Bundeskriminalamtes (BKA)

(Forum organisiert durch das Bundesamt für Verfassungsschutz)

Leitung: Herbert KUREK, Referatsleiter Wirtschaftsspionage,
 Bundesamt für Verfassungsschutz, Köln



F III

Auslandseinsätze der Polizei: Ausbildung – Führung – Ausrüstung

Leitung: Dieter WEHE, Inspekteur der Polizei des Landes NRW, Düsseldorf

Teilnehmer: Oberst Cornelis KUIJS, Kommandeur, Europäische Gendarmerietruppe, Italien, Vicenza; Rainer MÜLLER, LAFP NRW Dezernat Internationale Polizeimissionen, Brühl; Peter WINTER, Bundespolizei, Leiter, Zentraler Logistikstützpunkt Auslandsverwendung, Swisttal

F IV

Personalvertretung im europäischen Sicherheitsbereich

Leitung: Jan VELLEMAN, GdP

Teilnehmer: Max HOFFMANN, Generalsekretär, Verband Schweizerischer Polizei-Beamter (VSPB); Anna NELLBERG, Präsidentin, EuroCOP; Frank RICHTER, Stellvertretender Bundesvorsitzender, GdP, Stellvertretender Präsident EuroCOP

F V

Datenbanken: Massendaten, Schnittstellen, Best Practice – Neue Projekte

Leitung: Simon MÜLLER, Stellvertretender Leiter IT 09, Bundeskriminalamt, Berlin

Teilnehmer: Dr. Barbara HOLTZ, Regional Channel Manager, i2 Ltd; Dr. Jörg KATTEIN, Geschäftsführer, rola Security Solutions GmbH; Jens NAUJECK, Koordinator, Büro des Sondergesandten von INTERPOL bei der EU, Brüssel; Karin PATENGE, Senior Systemberaterin, Oracle Deutschland B.V. & Co KG; Carsten SCHMIDT, g.on experience gmbh, Münster

F VI

Rechtsterrorismus: Folgen für die Architektur der Inneren Sicherheit

Leitung: Hans Jürgen HOHNEN, Staatssekretär a.D., Berlin

Teilnehmer: Peter GRIDLING*, Direktor, Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT), Österreich, Wien; Michael HARTMANN, MdB, Innenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin; Dr. Ehrhart KÖRTING*, Senator a.D., Berlin; Max-Peter RATZEL, Direktor Europol a.D., Berlin; Dieter SCHNEIDER, Präsident, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart

F VII

Zukunft des Digitalfunk: Breitbandkommunikation

Leitung: Gerd LEHMANN, Behörden Spiegel, Bonn

Teilnehmer: Peter DAMERAU, Vorsitzender, Bundesverband Professioneller Mobilfunk (PMeV); Claus-Dieter SPLETTER, Projektleiter Digitalfunk Polizei, Leiter der Landesstelle Digitalfunk Berlin, Der Polizeipräsident in Berlin

F VIII

Mehr Sicherheit im europäischen Verkehr

Verkehrspolitik, Verkehrsüberwachung und Technik

Leitung: Kirsten LÜHMANN, MdB, SPD, Mitglied im Verkehrsausschuss, Berlin
Teilnehmer: José Fernandez GARCIA*, Europäische Kommission, DG MOVE, Brüssel; Pasi KEMPPAINEN, Präsident, TISPOL (European Traffic Police Network), Großbritannien, London; Ellen TOWNSEND, European Transport Safety Council (ETSC), Brüssel; N.N., Träger

Mittwoch, 15. Februar 2012

F IX

Intelligente Grenzen & Sicherung öffentlicher Räume

Leitung: Matthias SEEGER, Präsident, Bundespolizeipräsidentium, Potsdam

Teilnehmer: Dr. Markus HELLENTHAL, Direktor Bundesgrenzschutz a.D.; Ralph MARKERT, Assistant Director, INTERPOL, Frankreich, Lyon; Timo SACHSE, Key Account Manager, Axis Communications GmbH; Volker ZINTEL, Experte Luftfahrtsicherheit

F X

Europäische Beschaffungsregularien im Sicherheitsbereich

Aktuelle Gesetzes- und Rechtslage

Leitung: Klaus-Peter TIEDTKE, Direktor, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern, Berlin

Teilnehmer: Prof. Dr. Heiko HÖFLER, Rechtsanwalt, Partner, Orrick Hölters & Elsing, Frankfurt; Camilla KADRI, Referentin, Bundespolizeipräsidentium, Potsdam; Dr. Valeska PFARR, Rechtsanwältin, Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft, Stuttgart

F XI

Sicherheitsforschung zur Fortentwicklung der Polizei

Leitung: Dietrich LÄPKE, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster

Teilnehmer: Prof. Dr. Jürgen BEYERER, Leiter, Fraunhofer Institut IOSB, Karlsruhe; Michael ULRICH, Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt, Magdeburg

F XII

IT-Verfahren zur (übergreifenden) polizeilichen Lagebewältigung – heute und morgen

Leitung: Jürgen MATHIES, Direktor, Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) NRW, Duisburg

Teilnehmer: Ulrich ROMAHN, Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) NRW, Duisburg; Thomas ROOSEN, Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) NRW, Duisburg

F XIII

Aktuelle Herausforderungen in der Terrorismusbekämpfung aus operativer Sicht

Leitung: Olaf LINDNER, Kommandeur, GSG 9 der Bundespolizei, Sankt Augustin



F XIV

Von Cyber Crime zu Cyber Terrorismus

Leitung: Arne SCHÖNBOHM, Vorstandsvorsitzender, BSS BuCET AG, München

Teilnehmer: Wolfgang GATZKE, Direktor, Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen; Dr. Harald NIGGE-MANN, Cyber Security Strategist, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn; N.N., AGT International

F XV

Analyse & Strategien in der aktuellen Terrorismusabwehr

Leitung: Klaus ZUCH, Abteilungsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Senatsverwaltung für Inneres, Berlin

Teilnehmer: Prof. Dr. Ralf POSCHER, Direktor, Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie, Albert-Ludwigs Universität Freiburg; Chief Inspector Nicolas STALEY, CT Security Coordinator, SO23 Olympic Command, Metropolitan Police Service, London; Dr. Guido STEINBERG, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

F XVI

Polizeikooperation in Europa (Gemeinsame Zentren)

Leitung: Dr. Michael FREHSE, Vizepräsident, Bundespolizeipräsidentium, Potsdam

Teilnehmer: Daniel COLLING, Coordinator, Trinational Centre EPICC Heerlen; Alexander ULMER, Gemeinsames Zentrum für deutsch-französische Polizeizusammenarbeit, Kehl; Johann KRÖNINGER, Koordinator, Gemeinsames Zentrum der deutsch-tschechischen Polizei- und Zollzusammenarbeit, Schwandorf

*Referent angefragt

! Begrenzte Teilnehmeranzahl. Bitte kreuzen Sie Ihren Teilnahmewunsch entsprechend im Anmeldeformular an. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Teilnehmer

- Ich nehme am 15. Europäischen Polizeikongress als Angehöriger eines Parlaments, einer Behörde, einer zivilen Hilfsorganisation, Botschaft, des Militärs oder der Polizei kostenlos teil. Nachweis der Zugehörigkeit zu o.g. Organisationen ist bei der Anmeldung in Kopie mitzuschicken. Ausweis bei der Einlasskontrolle erforderlich.
(ausgenommen privatwirtschaftliche Unternehmensformen wie z. B. AG und GmbH, öffentlich-rechtliche Körperschaften (auch AöR), Agenturen, Stiftungen, Versicherungen).

- Ich nehme am 15. Europäischen Polizeikongress als Industrieteilnehmer teil (895,- Euro zzgl. MwSt. für beide Tage und 450,- Euro zzgl. MwSt. für einen Tag).
Ich nehme teil an
 beiden Tagen 14. Februar 2012 15. Februar 2012

Bei Stornierung der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- Euro zzgl. MwSt. erhoben. Bei Nichteinhalten dieser Frist oder Nichterscheinen wird der komplette Preis berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Ich möchte an folgenden Fachforen teilnehmen:

- Forum I Forum II Forum III Forum IV Forum V Forum VI Forum VII Forum VIII
 Forum IX Forum X Forum XI Forum XII Forum XIII Forum XIV Forum XV Forum XVI

Titel, Vorname, Name

Geburtsdatum, Geburtsort

Nationalität

Funktion, Firma/Behörde

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Stempel

VAT Nummer

Datum

Unterschrift